

Statistik informiert ...

Nr. 153/2017

16. November 2017

Krankenhäuser in Hamburg 2016

Zahl der behandelten Patientinnen und Patienten erreicht neuen Höchststand

Im Jahr 2016 wurden in den Hamburger Krankenhäusern knapp 508 000 Patientinnen und Patienten vollstationär versorgt. Das ist der bisher höchste in der Krankenhausstatistik ermittelte Wert, so das Statistikamt Nord. Gegenüber dem Vorjahr stieg die Zahl der Behandlungsfälle um etwas mehr als ein Prozent. Im mittelfristigen Vergleich zu 2011 betrug der Zuwachs sogar gut zehn Prozent.

Die durchschnittliche Verweildauer lag 2016 bei 7,6 Tagen (Vorjahr: 7,5 Tage). Die Zahl der Krankenhausbetten stieg um ein Prozent auf 12 547. Im Jahresdurchschnitt waren 83,6 Prozent aller Betten belegt, das sind geringfügig weniger als 2015 (83,7 Prozent).

Kontakt:

Alice Mannigel
Telefon: 040 42831-1847
E-Mail: pressestelle@statistik-nord.de

Fachlicher Ansprechpartner:

Thorsten Erdmann
Telefon: 040 42831-1757
E-Mail: thorsten.erdmann@statistik-nord.de

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein – Anstalt des öffentlichen Rechts (Statistikamt Nord)

Vorstand: Renate Cohrs
Sitz: Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

Steckelhörn 12, 20457 Hamburg
Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42731-3707
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

Fröbelstraße 15-17, 24113 Kiel
Telefon: 0431 6895-9393
Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
IBAN: DE12 2000 0000 0020 0015 62
BIC: MARKDEF1200